

HeBa Hilfe in neuem Domizil

Verein weiht Räumlichkeiten ein – Projektgruppen kommen erstmals zusammen – Kooperation mit Korczak-Schule

GIESSEN (vob). Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des gemeinnützigen Vereins HeBa Hilfe e.V. haben die neuen Räumlichkeiten in der Alfred-Böck-Straße 61 in Gießen eingeweiht. Das Fest bot erstmalig den Projektgruppen des Vereins die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen. HeBa Hilfe e.V. kann derzeit mit drei verschiedenen Projekten aufwarten: Alles begann mit dem Projekt „Ich denk' an Dich“, bei dem Familien, die eine schwere Lebensphase durchlaufen, in ihrem Umfeld besucht werden. Die Familienbetreuer schenken den betreuten Familien Zeit, hören zu und bringen als kleine Aufmerksam-

keit ein sogenanntes Babakissen mit. Dies sind Kuschkissen, die von der ehrenamtlichen Nähgruppe im Projekt „Babakissen & Co.“ selbst hergestellt werden. Für die Näherinnen war es schön, einmal zu erfahren, wie sehr sich die betreuten Familien über die Babakissen freuen, wenn sie ihnen übergeben werden. Zudem hatten sie die Gelegenheit, auch einige Babakissenbesitzer an diesem Tag kennenzulernen, denn sowohl aus dem Projekt „Ich denk' an Dich“ als auch aus dem Projekt „FöBi-Förderung durch Bildung“ waren betreute Familien mit ihren Kindern zur Feier gekommen. Im FöBi-Projekt kooperiert He-

Ba Hilfe e.V. mit der Korczak-Schule. Es werden Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse auf schulischer wie auch außerschulischer Ebene umfassend gefördert mit dem Ziel, ihnen einen für sie bestmöglichen Schulabschluss zu ermöglichen. „Besonders hat es mich gefreut, dass die Korczak-Schule, vertreten durch Herrn Ferdinand und seiner Frau sowie die Klassenlehrer unserer FöBi-Kinder, an diesem Tag die Gelegenheit genutzt hat, unseren Verein über das Projekt hinaus näher kennenzulernen. Es zeigt, wie gut unsere Zusammenarbeit mit der Schule funktioniert“, sagt Esther Kestenbaum, Vorsitzende des Vereins.



Der Verein HeBa Hilfe fördert und unterstützt Kinder.
Foto: red